

AMTSBLATT 01/09 VOM 13. JANUAR 2009

ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 01

Begrüßung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Schwielowsee, Herr Büchner, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und stellt zur letzten Gemeindevertreterversammlung im Jahr 2008 mit Freuden Vollzähligkeit fest.

TOP 02

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 19 Gemeindevertretern einschließlich der Bürgermeisterin gegeben (siehe Anwesenheitsliste).

Es sind weiterhin anwesend:

Frau Franke, Fachbereichsleiterin Zentrale Steuerung, Frau Lietz, Fachbereichsleiterin Finanzen, Frau Murin, Fachbereichsleiterin Bauen, Ordnung und Sicherheit, Herr Zeeb, Fachdienstleiter Ordnung und Sicherheit/Bauhof und ca. 15 Bürger.

Als geladene Gäste sind anwesend:

1. Vertreter der Presse (PNN)
2. Frau Lieske

TOP 03

Bestätigung der Tagesordnung

Herr Büchner lässt über die Tagesordnung abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

19 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 04

Bestätigung der Sitzungsniederschrift Nr. 06/2008

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teiles Nr. 06/2008 wird mit 19 Jastimmen bestätigt.

TOP 05

Bericht der Bürgermeisterin

Frau Hoppe begrüßt die Gemeindevertreter, die Schwielowseer Bürgerinnen und Bürger sowie die anwesenden Gäste und beginnt ihren Bericht.

Zunächst möchte sie ihren Dank an alle Organisatoren und Helfer des Weihnachtsmarktes in Ferch, des 3. Weihnachtsmarktes in Wildpark West und des Weihnachtsmarktes in Caputh aussprechen. Weiterhin möchte sie aber auch dem gesamten Bauhof unserer Gemeinde Schwielowsee danken, ohne deren Unterstützung diese Veranstaltungen nicht möglich wären. Frau Hoppe berichtet über die Ergebnisse der 3. und 4. Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Werder-Havelland im Jahr 2008, am 06.11.2008 und 04.12.2008, in Werder/Havel.

- 1 In der Verbandsversammlung des WAZV wurde am 06.11.2008 die Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes für den Zeitraum 2009 – 2013 beschlossen. Das Abwasserbeseitigungskonzept hat eine Übersicht über den Stand der öffentlichen Abwasserbeseitigung sowie über die zeitliche Abfolge und die geschätzten Kosten der Errichtung weiterer Abwasseranlagen. Das Konzept liegt im Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit vor und kann von jedermann eingesehen werden.
- 2 Die Verbandsversammlung hat den Kalkulationsgrundsätzen zugestimmt. Die Grundgebühren für die Schmutzwasserentsorgung bleiben konstant. Die Schmutzwassermengengebühr wird von 3,26 €/m³ auf 2,96 €/m³ gesenkt. Die Fäkalschlammgebühr bleibt mit 6,84 €/m³ konstant. Die Fäkalwassergebühr bleibt mit 1,19 €/m³ konstant. Der Einheitssatz pro verlegtem Meter Grundstücksanschlussleitung beträgt 192 €/m. Der Einheitssatz pro Grundstücksanschlusschacht beträgt 401 €/Stück.
- 3 Die Verbandsversammlung hat weiterhin die Kalkulation der Wassertarife 2009/2010 beschlossen, die Kalkulation der Beitragssätze für die Herstellung der öffentlichen Abwasseranlage, die erste Satzung zur Änderung der Satzung zur zentralen Abwasserbeseitigung des WAZV Werder - Havelland, die erste Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur zentralen Abwasserbeseitigung des WAZV Werder - Havelland, die Neufassung der Beitragssatzung zur zentralen Abwasserbeseitigung des WAZV Werder - Havelland, die Neufassung der Grundstücksentwässerungssatzung des WAZV

Werder – Havelland, die Neufassung der Gebührensatzung zur Grundstücksentwässerungssatzung des WAZV Werder – Havelland, die Neufassung der Wasserversorgungssatzung des WAZV Werder – Havelland und die allgemeinen Preise für die Versorgung mit Trinkwasser, unter anderem in dem Gebiet der Gemeinde Schwielowsee mit dem Ortsteil Ferch.

Die Havelbus-Verkehrsgesellschaft hat der Verwaltung mitgeteilt, dass zum Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2008 eine bessere Anbindung von Caputh nach Ferch in den Abendstunden der Linie 607, um 23.15 Uhr ab Potsdam-Hauptbahnhof nach Ferch und zurück angeboten wird. Somit wird ein langfristiger Wunsch unserer Bürgerinnen und Bürger umgesetzt und sie freut sich sehr, dass wir das Ergebnis erreicht haben.

Aufgrund der schweren Vorwürfe im Presseartikel der PNN, vom 20.11.2008, Überschrift - Ein Fall für den Landesrechnungshof -, hat sich die zuständige Abteilungsleiterin des Landesrechnungshofes Brandenburg persönlich bei Frau Hoppe für die zitierten Äußerungen entschuldigt.

Heute erhielt Frau Hoppe vorab vom zuständigen Ministerium für Wirtschaft, Herrn Referatsleiter Linsen, die Information, dass unser Antrag der Gemeinde Schwielowsee auf Votum des Landesfachbeirates zur Entwicklung der Gemeinde Schwielowsee zum staatlich anerkannter Erholungsort, die Ortsbesichtigung fand am 17.10.2008 statt, positiv bewertet wurde. Die Ortsbesichtigung hat gezeigt, dass die Gemeinde Schwielowsee touristisches Potential zur staatlichen Anerkennung als Erholungsort besitzt. Der Erholungswert ist deutlich zu erkennen. Insgesamt schätzt das Ministerium der Wirtschaft ein, dass die Gemeinde Schwielowsee gute Potentiale aufweist, staatlich anerkannter Erholungsort werden zu können. Um dieses Ziel erreichen zu können, sind jedoch noch einzelne Maßnahmen und Projekte, die der Kommune auch bereits bewusst sind, umzusetzen. Dazu zählen u. a. die Neustrukturierung des touristischen Leitsystems, die Erarbeitung der Erholungsortentwicklungskonzeption und die Anerkennung/Lizenzierung der Touristinformation mit der I-Marke. Die konkrete Antwort wird dem zuständigen Ausschuss für Tourismus und Umwelt im Januar übergeben. Frau Hoppe bedankt sich an dieser Stelle bei allen, die uns bisher auf diesen Weg begleitet haben, insbesondere dem Schwielowsee Tourismus e.V., Frau Vorsitzende Farthmann mit ihren Mitgliedern des Vereins.

Im Berichtszeitraum konzentrierten sich die Arbeiten weiterhin auf folgende Schwerpunkte:

Aus dem Fachbereich Finanzen

Der Entwurf des Haushalts 2009 befindet sich noch in der Vorbereitung. Die Abstimmungen in der Verwaltung zum Entwurf erfolgten am 16.12.2008. Der Entwurf soll mit den Ortsvorstehern in der 4.KW besprochen werden. Die erste Vorlage im Ausschuss für Finanzen soll am 28.01.2009 erfolgen.

Die Prüfung der Jahresrechnung 2007 wurde durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises beendet. Der Entwurf des Prüfberichtes ist der Verwaltung am 15.12.2008 zugegangen.

Der Mietvertrag zum Objekt Caputher Chaussee 9 im OT Geltow, dass zurzeit noch durch den Waffengefährtenverein und durch den Jugendclub genutzt wird, wurde durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben zum 31.12.2008 fristgerecht gekündigt. Das Gebäude soll abgerissen und das Grundstück für den Verkauf vorbereitet werden. Die Frist zur Räumung wurde auf Antrag der Gemeinde bis 31.01.2009 verlängert. Der weitergehende Antrag der Verwaltung auf Fristverlängerung bis zum 28.02.2009 wird durch die BIMA zurzeit noch geprüft.

Der Jugendclub Geltow soll, wenn die Baumaßnahmen wie geplant weitergeführt werden können, Ende März in das neue Domizil im Komplex Mehrzweckgebäude Sport einziehen.

Aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit

OT Geltow

Kita

Die farbige und gedämmte Gebäudefassade ist einschließlich des Sockels fertig gestellt worden. Das Kelleraußenmauerwerk wurde gegen Feuchtigkeit abgedichtet und der Wirtschaftszugang als Kelleraußentreppe mit Rampe hergestellt.

Innen läuft die Fußbodenheizung unter dem fertig gestellten Estrich seit ca. 4 Wochen. Fliesenleger, Trockenbau und die Sanitär- und Lüftungsgewerke arbeiten kontinuierlich im Inneren des Gebäudes. Fliesenarbeiten sind größtenteils abgeschlossen. Die Maler bereiten die Untergründe von Decken und Wänden durch Spachteln vor. Der Bodenleger wird bei entsprechendem Austrocknungsgrad des Estrichs noch vor den Feiertagen mit den Belagsarbeiten beginnen.

Ein erheblicher zeitlicher Verzug entstand durch Lieferschwierigkeiten bei den Fenster- und Türelementen des Schlossers. Die Nachfolgegewerke kamen dadurch in zeitlichen Verzug. Ende Januar erfolgt die Möblierung.

Kita/Schule Außenanlagen

Die mit dem Nutzer und mit dem Kindergartenausschuss sowie mit dem Landesjugendamt abgestimmte Planung der Außenanlage wird seit dem 13.10.2008 unter Leitung des Planungsbüros Freianlage.de und mit der Landschaftsgartenfirma MGL GmbH aus Groß Kreutz umgesetzt.

Die Direktorin der Meusebach-Grundschule, Frau Nebel, wurde rechtzeitig von den geplanten Maßnahmen informiert. Im Hinblick auf den Flächeneinschnitt in den Schulhof wurde eine Vorplanung für die Gestaltung des Schulhofes erstellt. Hierbei konnten ausreichende Flächen für die derzeit ca. 140 Schüler, im Durchschnitt 9 m² pro Schüler (Minimum sind 5 m²/ Schüler), nachgewiesen werden.

Die Bodenprofilierungen, der asphaltierte Roller-Rundkurs und das Aufstellen der Spielgeräte vom alten Kindergarten-Spielplatz sind bereits fertig gestellt. Der zum Schulhof grenzende Zaun und die Heckenpflanzungen sind ebenso erstellt.

Grundhafter Straßenausbau der K9610 – Am Wasser/Hauffstraße - Gemeindeanteil Gehweg, Parkflächen, Beleuchtung und Begleitgrün sowie Bushaltestellen

Die Vorbereitungen und Abstimmungen mit den Medien und der Verkehrsbehörde sowie die Prüfungen der Ausschreibungstexte durch den Landkreis Potsdam-Mittelmark, Abteilung RPA sind weitestgehend abgeschlossen. Die Veröffentlichung der Ausschreibung wird bis Anfang 2009 abgeschlossen sein. Der voraussichtliche Baubeginn wird Ende des 1. Quartals 2009 sein. Wie die zeitliche Abfolge der Bauabschnitte erfolgen soll, kann erst mit der Baufirma abgestimmt werden, die den Zuschlag erhalten wird.

Die Bauzeit wird ca. 12 -14 Monate betragen.

Neblung Wildpark-West

In Wildpark-West wurden schon über einen langen Zeitraum hohe Fremdwassermengen im Schmutzwasserhauptpumpwerk Wildpark-West gemessen. Über ein Ausschlussverfahren sollte die Ursache dafür ermittelt werden. Als erstes wurden in den Wegen und Straßen Schächte und Schieber, die auf Grund von weitestgehend unbefestigten bzw. provisorisch befestigten Straßenoberflächen teilweise abgesackt oder durch Starkregenfälle frei gespült wurden, wieder angehoben und umpflastert. Dadurch sollte verhindert werden, dass Regenwasser aus den Straßen in den Schmutzwasserkanal gelangt. Diese Maßnahme ist bis auf Restleistungen abgeschlossen. Der Fremdwasseranteil wurde dadurch nur zum Teil minimiert. Als weitere Maßnahme soll festgestellt werden, ob Anwohner entgegen der Satzung Regenwasser von privaten Grundstücken illegal in den Schmutzwasserkanal leiten. Dazu wurde eine Neblung der Leitungen durchgeführt. Die Leistungen sind abgeschlossen, die Ergebnisse werden dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit im Januar vorgelegt.

Mehrzweckgebäude

Fristgemäß wird ein Zwischenverwendungsnachweis im Dezember 2008 von der Bauverwaltung beim Landessportbund eingereicht. Die beauftragten Arbeiten sind weitestgehend abgeschlossen.

Der Sportverein hat bereits die Rohinstallation für Sanitär und Elektro eingebaut.

Die Heizungsanlage wurde ebenfalls in Eigenleistung gefertigt und in Betrieb genommen.

Über den Jahreswechsel wird der Sportverein mit den Trockenbau- und Fliesenlegerarbeiten beginnen. Im Anschluss daran werden die Malerarbeiten durchgeführt.

Bis zum Monatsende wird der Sportverein unter Einbeziehung des Planungsbüros die Grundlagen erarbeiten für einen weiteren Fördermittelantrag für alle Bauabschnitte für das Programm „Goldener Plan Brandenburg“. Im Januar soll dazu die Abstimmung mit der Verwaltung erfolgen, um den Antrag möglichst noch im Januar durch den Sportverein beim Landessportbund einreichen zu können.

OT Caputh

„Albert-Einstein-Grundschule“ Caputh

Der neue Anbau des Speiseraumes und die Austeilküche ist mit Akustik-Decken- und Wandelementen nachgerüstet worden. Diese Elemente dämpfen die Nachhallzeiten von Stimmen und Geräuschen erheblich. Die Raumgröße und die glatten, harten Oberflächen des Raumes wirkten sich ungünstig auf die Raumakustik aus, so dass der Geräuschpegel anstieg und sich die Verständigung erschwerte.

Der neue Mehrzweckraum wurde in ähnlicher Weise ertüchtigt. Die Arbeiten dort an Decken und Wänden waren bis zum 21.11.2008 fertig gestellt.

Turnhalle Caputh

Die Instandsetzungen am unteren Turnhallendach im Bereich der Umkleide- und Sanitärräume sind abgeschlossen worden. Es wurden die alten Dachbahnen komplett abgestoßen. Es wurden eine trittsichere Wärmedämmung und stabile Dachabdichtungsbahnen aufgebracht. Einher gingen eine Betoninstandsetzung der Randeckenplatten, komplette Dachklempnerarbeiten im Randbereich und die Erneuerung der Blitzschutzanlage.

Erneuerung Bau ADL Caputh - Potsdam

Auf Grund der immer weiter ansteigenden Baukosten und Baunebenkosten für den Bau der ADL, wurde im Auftrag der Gemeinde das Ing-Büro IBS verpflichtet, eine Überprüfung der jetzt vorliegenden Ausführungsplanung durchzuführen. Im Ergebnis dessen fand am 08.12.2008 eine weitere Beratung zwischen der Verwaltung, der IBS, der EWP und des von der EWP beauftragten Ing. Büros Gauff statt, mit dem Ergebnis, dass auch durch das Ministerium eine baufachliche Prüfung veranlasst wird und eine neue Festlegung der Lage und Umfang der TW-Schutzzonen II und III ebenfalls durch das Ministerium in Arbeit ist, welche sich auch finanziell auf die Baukosten auswirken würde. Weiterhin wurde über Alternativmaterial nachgedacht, dass durch die Untere Wasserbehörde bestätigt aber noch sehr unkonkret formuliert wurde. Im Ergebnis dieser Beratung soll bis Ende Januar 2009 ein neuer überarbeiteter Fördermittelantrag von der EWP erarbeitet, mit der Gemeinde abgestimmt und durch die Stadt Potsdam bei der ILB eingereicht werden.

Krähenberg

Mit den Auslichtungsarbeiten am Krähenberg wurde begonnen, die Schredderarbeiten werden im Dezember abgeschlossen sein. Die restlichen Auslichtungsarbeiten werden fortgeführt.

Skateranlage

In der 50. KW erfolgte die Umsetzung der als Auflage durch die Untere Naturschutzbehörde geforderten Ersatzmaßnahmen im unmittelbaren Umfeld der Skateranlage.

Somit ist dieses Vorhaben komplett abgeschlossen.

Information zum Bauvorhaben „Wilhelmshöhe“

Die Ausschreibungsunterlagen sind vorbereitet, so dass im Januar 2009 die öffentliche Ausschreibung des Gesamtvorhabens erfolgen kann.

Im Zuge der Planungsbearbeitung wurde die Maßnahme so gestaltet, dass ein zusätzlicher Grunderwerb nicht erforderlich wird.

OT Ferch

Sichtachsen zwischen Ferch und Flottstelle

Von den Bauhofmitarbeitern wurde begonnen die Sichtachsen zwischen Ferch und Flottstelle teilweise wieder frei zu legen.

B-Plan Seewiese

Um den Satzungsbeschluss Seewiese in der 1. Sitzungsfolge 2009 zu fassen, sind noch einige Sachverhalte zu klären u. a. (Befreiung/Entlassung aus dem Landschaftsschutzgebiet, städtebaulicher Vertrag, Termin dazu 18.12.2008).

OT Ferch/Caputh

Instandsetzung Radwegebrücken zwischen Caputh und Ferch

Gegenwärtig befinden sich die Arbeiten zur Reinigung und Instandsetzung der Holzstegbrücken in der Realisierung.

Nach Abschluss der Reinigung erfolgt mit dem Ing.-Büro und der beauftragten Tischlereifirma die Begehung zur Festlegung der auszutauschenden Holzbohlen.

Der Austausch erfolgt dann sukzessive in den einzelnen Stegabschnitten bei Aufrechterhaltung der Nutzungsfähigkeit.

Straßenoberflächen

In Abhängigkeit von der Witterung werden in diesem Jahr noch Arbeiten in Bereichen der unbefestigten Wege, hinsichtlich der Schlaglochbeseitigung durchgeführt.

Winterdienst 2008/2009

Die ersten Winterdiensteinsätze liegen bereits hinter uns. Bis auf einige Abstimmungsprobleme beim ersten Einsatz durch die Firma WDA in der Ortslage Ferch gab es keine nennenswerten Defizite.

Aus dem Fachdienst Ordnung und Sicherheit

Umbeschilderung und veränderte Vorfahrtsregelungen im Bereich der jetzigen Tempo-30-Zone; Straße der Einheit, Weinbergstraße im OT Caputh

Nach Anordnung des Verkehrsamtes des Landkreises Potsdam-Mittelmark und dem Landesstraßenbetrieb (als Fördermittelgeber des Straßenausbaues), wurde aufgrund der Verkehrsbedeutung dieser Straße festgelegt, dass im Bereich der Straße der Einheit, vom Abzweig der Kreisstraße bis zur Fähre, die derzeitige Beschilderung Tempo-30-Zone verändert

wird. Die jetzige Anordnung der Tempo-30-Zone in der Straße der Einheit, im genannten Abschnitt, entfällt. In der Straße der Einheit verbleibt es jedoch vor der Schule und der Kita bei einer jeweils relativ weitläufigen Tempo-30-Beschilderung zum Schutz der Kinder. Weiterhin werden noch die Hinweise „Achtung Kinder“ bei den jeweiligen Beschränkungen angebracht. Die Beschilderung ist inzwischen umgesetzt. Bitte beachten Sie die veränderte Beschilderung!

Weinbergstrasse Caputh

Für den Bereich der Weinbergstraße wird die Aufhebung der Tempo-30-Zone ebenfalls beantragt. Wir werden elektronische Geschwindigkeitsmessungen durchführen lassen, um so herauszufinden, wie hoch die gefahrenen Geschwindigkeiten nach der Veränderung sein werden, um dann gegebenenfalls Veränderungen umzusetzen.

Fläche des ehemaligen Tierparks „Auf dem Franzensberg“ im OT Geltow

Nach Rückgabe der Fläche und Rückbau des Tierparks, sind dort noch einige Renaturierungsmaßnahmen zu tätigen und Baumaterialien und dergleichen zu entsorgen. Bei einer Begehung vor Ort mit dem Potsdamer Oberförster Herrn Krüger wurde festgelegt, dass die notwendigen Maßnahmen zur Entsiegelung und Renaturierung mit hoher Priorität in den Katalog der Ausgleichsmaßnahmen des Landesbetriebes für Straßenwesen aufgenommen werden.

Aus dem Fachbereich Zentrale Steuerung

Aufgrund der aktuellen Vorkommnisse ist der Jugendclub Caputh e.V. bis auf Weiteres von Montag bis Donnerstag, in der Zeit von 15 – 18 Uhr, für die Jugendlichen geöffnet.

Terminvorschau:

1. 17. Lauf um den Caputher See und Sparkassencup um 10 Uhr
2. Neujahrsempfang der Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee

Frau Hoppe dankt allen Gemeindevertretern, Ortsvorstehern, Ortsbeiratsmitgliedern und sachkundigen Einwohnern für die konstruktive Zusammenarbeit in diesem Jahr und wünscht für das neue Jahr ein gutes Miteinander, im Sinne der Gemeinde Schwielowsee. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Fachbereichsleiter, Leiterinnen der Kindertagesstätten, der Managerin der Integrierten Kindertagesbetreuung und allen Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Schwielowsee.

Weiterhin möchte sie sich bei unseren Schulleiterinnen der Grundschulen mit ihren Lehrkräften bedanken und wünscht auch zukünftig, dass wir an der Entwicklung unserer modernen, zukunftsorientierten Bildungslandschaften festhalten.

Allen Gemeindevertretern und anwesenden Bürgern wünscht Sie eine gesegnete Weihnacht und für das neue Jahr alles erdenklich Gute.

TOP 06

Einwohnerfragestunde

- Frau Krause übergibt Herrn Büchner die Listen der Unterschriftensammlung gegen die Aufstellung der Mobilfunkanlage auf dem Industrieschornstein in Caputh Mitte.
- Frau Krause übergibt weiterhin eine Fotodokumentation. Diese soll darlegen, dass noch nicht jeder Winkel der Gemeinde Schwielowsee das Prädikat „anerkannter Erholungsort“ verdient. Hier müsse noch etwas getan werden.
- Herr Obst spricht den Straßenbau im Bereich des Fasanenweges/Schmerberger Weges an und fragt nach der weiteren Vorgehensweise der Verwaltung. Er übergibt Herrn Büchner ein Schreiben der Interessengemeinschaft Fasanenweg. Frau Hoppe informiert, dass die von Herrn Obst gesandte E-Mail mit einer Stellungnahme aus der Bauverwaltung an alle Gemeindevertreter verteilt werde. Herr Obst fragt weiterhin nach, wie die Planung der nächsten Schritte aussieht und wie die Information an die betroffenen Bürger erfolgen soll.
- Frau Murin verweist auf das Gespräch am 09.12.2008 zwischen Vertretern der Bauverwaltung und zwei Vertretern aus dem Fasanenweg. Weiterhin erläutert Frau Murin, dass ca. Januar – Februar (für einen Monat) die Bürgerbeteiligung durchgeführt wird. Anregungen und Bedenken werden anschließend ausgewertet, dies kann zu Planänderungen führen.
- Herr Weißenborn, Schmerberger Weg, war zu diesem Gespräch anwesend und erklärt, dass die Informationen weiter gegeben wurden, jedoch nicht ausreichend waren, um die besorgten Anwohner zu beruhigen. Frau Murin erläutert weiter, dass zurzeit zwei Varianten diskutiert werden. Frau Lietz ergänzt, dass aus der Verwaltung der Vorschlag kommen wird, die Umsetzung der Maßnahme um zwei Jahre zu verschieben.
- Herr Büchner bittet die Bürger die Diskussionen in den entsprechenden Ausschüssen zu verfolgen.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

TOP 07

Wahl einer Schiedsperson für die Schiedsstelle der Gemeinde Schwielowsee

Mit Zustimmung der Gemeindevertreter stellt sich Frau Lieske kurz den Anwesenden persönlich vor.

Herr Büchner schlägt für die geheime Wahl der Schiedsperson als Wahlkommission Herrn Steinbach und Frau Ladner vor. Die Gemeindevertreter stimmen dem einstimmig zu.

Die geheime Wahl wird vollzogen.

Zur Auszählung wird die Sitzung von 19:36 Uhr bis 19:38 Uhr unterbrochen.

Die Wahlkommission verkündet das Ergebnis.

Beschluss-Nr.: 08-12-76

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee wählt gem. § 4 Abs. 1

Schiedsstellengesetz – SchG

Frau Andrea Lieske

als Schiedsperson für die Schiedsstelle der Gemeinde Schwielowsee für die Dauer von fünf Jahren.

Abstimmungsergebnis:

19 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 08

Abwägungs- und Feststellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplans Ferch, Änderungsbereich 2/08 „Seewiese“

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 08-12-77

- 1 Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die zum Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans Ferch, Änderungsbereich 2/08 "Seewiese" i. d. F. v. 29. Mai 2008 im Rahmen der formellen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der formellen Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen, Einwendungen und Hinweise die geprüft und hiermit zur Kenntnis genommen wurden.
- 2 Die Ergebnisse der Auswertung des Beteiligungsverfahrens gemäß Anlage 1 werden gebilligt.
- 3 Im Ergebnis des Beteiligungsverfahrens ergeben sich Ergänzungen in der Begründung, die zeichnerischen Darstellungen bleiben unverändert.
- 4 Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Änderung des Flächennutzungsplans Ferch, Änderungsbereich 2/08 "Seewiese" i. d. F. v. 30. Oktober 2008 (Anlage 2). Die Begründung wird gebilligt (Anlage 3).
- 5 Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Änderung des Flächennutzungsplans Ferch gemäß § 6 Abs. BauGB der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

19 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 09

Aufstellungsbeschluss Flächennutzungsplan der Gemeinde Schwielowsee gemäß § 2 Abs.1 BauGB

Im Ergebnis einer kurzen Diskussion wird gebeten, dass bei der Aufstellung die regionalen Gegebenheiten berücksichtigt werden, sowie die Beteiligung der Bevölkerung früher als gesetzlich gefordert durchgeführt werde.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 08-12-78

- 1 Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB einen Flächennutzungsplan für das gesamte Gemeindegebiet mit den Ortsteilen Caputh, Ferch und Geltow aufzustellen. (Anlage 1)
- 2 Die Erarbeitung des Flächennutzungsplans umfasst gemäß § 2a BauGB auch die Begründung mit Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung.
- 3 Die notwendigen finanziellen Mittel sollen zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

19 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 10

Ergänzung des Bauprogramms „Grundhafter Straßenausbau der Kreisstraße K 6910 – Hauffstraße und Am Wasser“ (Beschluss-Nr. 08-07-37)

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 08-12-79

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt als Ergänzung zum Beschluss-Nr. 08-07-37, dass der Grunderwerb Bestandteil des Bauprogramms wird.

Abstimmungsergebnis:

19 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 11

Beschlussfassung zur Ausübung des Sonderkündigungsrechtes der bestehenden Konzessionsverträge mit der E.ON edis

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 08-12-80

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, das durch die E.ON edis mit Schreiben vom 24.10.2008 gewährte Sonderkündigungsrecht der bestehenden Konzessionsverträge mit den damaligen Gemeinden Ferch vom 15.04.1992, Caputh vom 10.07.1991 und Geltow vom 24.03.1992 auszuüben.

Gleichzeitig beschließt die Gemeindevertretung einen neuen Wegenutzungsvertrag für die Stromversorgung der Gemeinde Schwielowsee mit einer Laufzeit von 20 Jahren abzuschließen und das dafür notwendige Verfahren nach § 45 (3) Energiewirtschaftsgesetz durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

19 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 12

Beschlussfassung zur Weiterführung des Vertragsverhältnisses zur Herausgabe und Verlegung der Heimatzeitung „Der Havelbote“, 4. Änderungsvereinbarung zum Vertrag Gemeinde Schwielowsee ./ . Schwielowsee Tourismus e.V. vom 20.01.2004 – Der Havelbote -

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 08-12-81

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, das Vertragsverhältnis zur Herausgabe und Verlegung der Heimatzeitung „Der Havelbote“ mit der 4. Änderungsvereinbarung zum Vertrag Gemeinde Schwielowsee./ .Schwielowsee Tourismus e.V. (früher Fremdenverkehrsverein Schwielowsee e.V. (FVV) vom 20.01.2004 in der vorliegenden Form weiterzuführen. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die 4. Änderungsvereinbarung zu unterzeichnen.

Die notwendigen Haushaltsmittel werden für 2009 vorab freigegeben.

Abstimmungsergebnis:

19 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 13

Beschlussfassung über die Arbeitsmedizinische und –sicherheitstechnische Betreuung nach dem Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG)

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 08-12-82

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, einen Vertrag zur Arbeitsmedizinischen und –sicherheitstechnischen Betreuung nach dem Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG), ab 01.01.2009, abzuschließen.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Vertragsverhandlungen zu führen.

Die notwendigen Haushaltsmittel werden für 2009 vorab freigegeben.

Abstimmungsergebnis:

19 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 14

Beschlussfassung zum Neuabschluss eines Fundtierbetreuungsvertrages

Die Gemeindevertreter diskutieren zur Beschlussvorlage und empfehlen im Ergebnis den Abschluss des vorliegenden Vertrages sowie einer Neuverhandlung der Vertragskonditionen nach einem Jahr.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 08-12-83

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, einen Fundtierbetreuungsvertrag mit 24-Stunden-Bereitschafts- und Abholservice auf Pauschalbasis mit finanziellen Auswirkungen von 1 EURO/hauptwohnsitzlich angemeldetem Einwohner mit dem Tierheim Verlorenwasser zum 01.01.2009 abzuschließen. Die Verwaltung wird beauftragt, den vertrag zu verhandeln und abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

18 Jastimmen 1 Neinstimme 0 Enthaltungen

TOP 15

Beschlussfassung zur Genehmigung/Setzung eines Stolpersteines für Gertrud Feiertag im OT Caputh

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 08-12-84

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt den Antrag des Initiativkreises Albert-Einstein-Haus Caputh e.V. zu unterstützen und einen Stolperstein zum Gedenken an Gertrud Feiertag, Gründerin und Leiterin des Jüdischen Kinder- und Landschulheimes Caputh, setzen zu lassen.

Eine konkrete Projektbeschreibung ist der Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

19 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 16

Beschlussfassung über die Sitzungstermine 2009

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 08-12-85

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt den Sitzungsplan für das Jahr 2009 in der vorliegenden Fassung.

Anlage:

Sitzungstermine der Gemeinde Schwielowsee 2009 (PDF)

Abstimmungsergebnis:

19 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 17

Antrag der CDU/FDP-Fraktion

Herr Hüller erläutert den Antrag.

Für die SPD-Fraktion erklärt Frau Ladner die Zustimmung und stellt den Antrag auf Erweiterung des Antrages der CDU/FDP – Fraktion.

„Erweiterungsantrag:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Schritte einzuleiten, um den Einsatz von thermischen Solaranlagen zur Brauchwasserbereitung und Heizungsunterstützung, insbesondere bei den Feuerwehrgebäuden und den Mehrzwecksportgebäuden in der Gemeinde Schwielowsee zu untersuchen.

Ferner sollen die Möglichkeiten der photovoltaischen und klimaneutralen Stromerzeugung für alle kommunalen Einrichtungen in Schwielowsee untersucht werden.

Dazu soll der Gemeindevertretung in der nächsten Sitzung eine Aufstellung der jährlich anfallenden Energiekosten aller öffentlichen Gebäude, aufgeschlüsselt nach Gebäuden und deren Fläche vorgelegt werden.

ferner soll eine Kosten-Nutzen-Analyse mit alternativen Entscheidungsvorschlägen erarbeitet werden.

Zu prüfen sind dabei auch alle Fördermöglichkeiten.

Bei im Bau befindlichen Objekten sind später zu installierende Anlagen bei der Planung zu berücksichtigen (z.B. Speicherplatz, Durchbrüche, Leerrohre).

Ziel soll es sein, langfristig die Energiekosten der Objekte zu senken.“

Die Gemeindevertreter diskutieren zum Antrag der CDU/FDP – Fraktion sowie zum Erweiterungsantrag der SPD – Fraktion mit dem Ergebnis, dass anstatt „...in der nächsten Sitzung...“ der Wortlaut „...in einer der kommenden Sitzungen im Jahr 2009...“ aufgenommen wird.

Herr Büchner bittet um Abstimmung des Erweiterungsantrages.

Abstimmungsergebnis:

19 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 08-12-86

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Schritte einzuleiten, um den Einsatz von thermischen Solaranlagen zur Brauchwasserbereitung und Heizungsunterstützung, insbesondere bei den Feuerwehrgebäuden und den Mehrzwecksportgebäuden in der Gemeinde Schwielowsee zu untersuchen.

Ferner sollen die Möglichkeiten der photovoltaischen und klimaneutralen Stromerzeugung für alle kommunalen Einrichtungen in Schwielowsee untersucht werden.

Dazu soll der Gemeindevertretung in einer der kommenden Sitzungen im Jahr 2009 eine Aufstellung der jährlich anfallenden Energiekosten aller öffentlichen Gebäude, aufgeschlüsselt nach Gebäuden und deren Fläche vorgelegt werden.

Ferner soll eine Kosten-Nutzen-Analyse mit alternativen Entscheidungsvorschlägen erarbeitet werden.

Zu prüfen sind dabei auch alle Fördermöglichkeiten.

Bei im Bau befindlichen Objekten sind später zu installierende Anlagen bei der Planung zu berücksichtigen (z.B. Speicherplatz, Durchbrüche, Leerrohre).

Ziel soll es sein, langfristig die Energiekosten der Objekte zu senken.

Abstimmungsergebnis:

19 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 18

Beschlussfassung zum Eilantrag Männerchor „Einigkeit“ Caputh 1907 e.V.

Die Gemeindevertreter diskutieren über die Varianten Mietaussetzung bzw. Mietbefreiung.

Dabei wird im Ergebnis herausgearbeitet, dass diese Entscheidung der Gemeindevertreter nicht als Präzedenzfall entschieden werden darf. Die Gemeindevertreter sind sich im Ergebnis einig, dass der Vorschlag 1 zur Beschlussfassung gestellt wird. Weiterhin wird dem Männerchor „Einigkeit“ Caputh 1907 e.V. empfohlen, einen Antrag auf Zuwendung aus dem Ortsbudget des Ortsbeirates Caputh jährlich zu stellen.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 08-12-87

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, dass der Männerchor „Einigkeit“ Caputh 1907 e.V., gemäß § 4 Abs. 2 der Nutzerordnung der Gemeinde Schwielowsee für gemeindliche Begegnungsstätten vom 01.01.2009 bis 30.06.2009 von der Zahlung des lt. Nutzerordnung festzulegenden Entgeltes für die Nutzung des Übungsraumes im Bürgerhaus Caputh befreit wird. Von dieser Befreiung ausgenommen ist die Zahlung von Bewirtschaftungskosten von monatlich 1,00 €/m².

Abstimmungsergebnis:

18 Jastimmen 1 Neinstimme 0 Enthaltungen

TOP 19

Information zum Brief des Heimatvereins Geltow e.V.

Es erfolgt keine weitere mündliche Information.

Der Brief wird von den Gemeindevertretern zur Kenntnis genommen.

TOP 20

Sonstiges

- Frau Hoppe informiert über ihren Urlaub vom 22.12.2008 – 02.01.2009
- Herr Steinbach fragt an, warum im letzten Protokoll keine Stellvertreter für die Sitze der Ausschussvorsitzenden benannt wurden. Frau Hoppe teilt mit, dass Klärung erfolgte. Jede Fraktion hat seine Stellvertreter benannt und der Ausschussvorsitzende teilt jeweils der Verwaltung mit, wer in seiner Abwesenheit den Vorsitz übernimmt.
- Herr Steinbach fragt weiterhin an, wie es mit der Förderung der Gemeinde Schwielowsee für die Ferdinand-von-Schill Gedenktage angedacht sei. Der Heimatverein kann diese Kosten nicht allein bewältigen, diese Gedenkfeierlichkeiten sind überregionale Festivitäten. Frau Hoppe erläutert, dass bereits mehrere Fördermittelanträge gestellt wurden und die Verwaltung bisher unterstützend tätig war. Eine weitere Abstimmung mit dem Ortsvorsteher findet Anfang Januar 2009 statt.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

Herr Büchner verabschiedet die Gäste und beendet den öffentlichen Teil.

Pause in der Zeit von 20:42 Uhr bis 20:50 Uhr.

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

Frau Reichau übergibt an alle Gemeindevertreter den Brief der Interessengemeinschaft Fasanenweg Caputh Herrn Obst und die dazugehörige Stellungnahme aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit vom 16.12.2008.

TOP 21 Bestätigung der Tagesordnung

TOP 22 Bestätigung der Sitzungsniederschrift

TOP 23

... Grundstücks-, Finanz- und Bauangelegenheiten

TOP 29

TOP 30 Anfragen

Ende der Sitzung: 21:08 Uhr

gez: R. Büchner

Vorsitzender der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee

gez: K. Reichau

Protokoll

Hinweis:

Das vorstehende Protokoll wird vor der Bestätigung durch die Gemeindevertretung veröffentlicht und ist somit erst nach der nächsten Gemeindevertretersitzung rechtswirksam.

SCHULANMELDUNG ZUM SCHULJAHR 2009/10

Grundschule „Albert Einstein“ Caputh

Verlässliche Halbtagsgrundschule mit integrierter Kindertagesbetreuung

Sehr geehrte Eltern,

für Ihre Kinder beginnt die Schulpflicht, wenn sie bis zum 30. September 2009 das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August 2009.

Kinder, die in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2009 das sechste Lebensjahr vollenden, werden auf Antrag der Eltern in die Schule aufgenommen.

In begründeten Ausnahmefällen können Kinder aufgenommen werden, die nach dem 31. Dezember 2009, jedoch vor dem 1. August 2010 das 6. Lebensjahr vollenden.

Melden Sie Ihr Kind bitte in der Woche vom 19. – 22.01.2009 in der Zeit von 9:00 – 16:00 Uhr im Sekretariat der Grundschule „Albert Einstein“ Caputh, Straße der Einheit 45 an.

Der Gesetzgeber verlangt von Ihnen, liebe Eltern, die Vorlage der Geburtsurkunde und die Vorstellung Ihres Kindes in der Grundschule.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Rudzinski

Rektorin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Die Steuersätze der Gemeinde Schwielowsee für das Jahr 2009 werden gegenüber dem Jahr 2008 nicht geändert. Wie bereits mit den versendeten Bescheiden mitgeteilt wurde, haben diese Steuerbescheide für die Folgejahre Gültigkeit. Sie gelten solange, bis ein neuer Bescheid erlassen wird. Die entsprechenden Fälligkeitstermine sind den letzten Bescheiden zu entnehmen. Auf einen erneuten Versand der Steuerbescheide in 2009 wird daher verzichtet. Der Erlass der Bescheide 2009 für die

Grundsteuer A

Grundsteuer B

Zweitwohnungssteuer

und für die Hundesteuer

wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Bezüglich der Grundsteuer A und B gelten die Bescheide mit dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag gemäß § 122 Abs. 4 der Abgabenordnung als bekannt gegeben. Bezüglich der Zweitwohnungssteuer und der Hundesteuer tritt mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung gemäß § 12a des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg die gleiche Rechtswirkung ein, wie wenn den Steuerpflichtigen an diesem Tage ein schriftlicher Abgabenbescheid zugegangen wäre.

Die Grundsteuerpflichtigen können innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Bescheide Einspruch einlegen. Die Zweitwohnungs- und Hundesteuerpflichtigen können innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe gegen die Bescheide Widerspruch einlegen. Der Einspruch bzw. Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee, OT Ferch, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee, einzulegen.

gez. U. Lietz
Leiterin Fachbereich Finanzen

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Schwielowsee
(ca. 9.800 Einwohner) – Landkreis Potsdam-Mittelmark –
sucht zum 01.03.2009

eine/n Leiter/in des Fachbereiches Zentrale Steuerung.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden.

Zum Fachbereich Zentrale Steuerung gehören die Aufgabenbereiche Politische Gremien, Allgemeine Zentrale Dienste einschl. Organisation, Personalangelegenheiten, Statistik und Wahlen, Zentrale Kita- und Schulleistungen, Kultur, Personenstandswesen, Jugendarbeit und Melderrecht

Aufgabengebiet

- Steuerung, Organisation und Grundsatzangelegenheiten des Fachbereiches Zentrale Steuerung
- Personalführung der Mitarbeiter/innen
- Grundsätzliche Angelegenheiten des Kommunalverfassungsrechts
- Grundsätzliche Angelegenheiten der politischen Gremien sowie Sitzungsdienst
- Auswertung und Vermittlung der aktuellen Gesetze, Verordnungen sowie der Rechtsprechung
- Durchführung von Wahlen

Anforderungen

Insbesondere folgende Kenntnisse und Kompetenzen sollten vorhanden sein:

- Führungskompetenz
- Selbstständige, zielstrebige und entscheidungsfreudige Arbeitsweise
- Hohe Eigeninitiative, Kreativität und Gestaltungswille
- Operative und strategische Planungskompetenz (Organisation, Gestaltung, Delegation)
- Sozialkompetenz (Kommunikations-, Motivationsfähigkeit)
- Konfliktfähigkeit / Verhandlungsgeschick
- Überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft und Eigeninitiative
- Bereitschaft zur Wahrnehmung von Terminen und Teilnahme an Sitzungen außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeiten

Die Stelle ist nach Entgeltgruppe 11 TVöD ausgewiesen. Bewerber/innen müssen über den Abschluss für den allgemeinen gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst verfügen. Aus Kostengründen werden eingereichte Bewerbungsunterlagen nur dann zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Beurteilungen, Führungszeugnis) schicken Sie bitte bis zum 30.01.2009 an die

Gemeinde Schwielowsee
Die Bürgermeisterin
Kennwort: Bewerbung ZS
Potsdamer Platz 9
14548 Schwielowsee